

Gerlinde Keimburg Flüchtlinge – arm wie Kirchenmäuse

geb. Schlieter, Geburtsdatum 05.08.1933

Da ich am 08.Mai dieses Jahres 91 Jahre alt sein werde, habe ich den 08.Mai 1945 als Elfjährige erlebt. Ich lebte damals mit meiner Mutter und drei jüngeren Geschwistern in Dankersen bei Minden. Ich habe diesen Tag als ungeheuer befreiend erlebt. Wir war Flüchtlinge aus Frankfurt/Oder, arm wie Kirchenmäuse und schlecht ernährt, aber man würde uns nicht mehr bombardieren und mit Tieffliegern jagen. Meine jüngere Schwester war ihnen durch einen Sprung in den Graben gerade noch entkommen.

Wir hofften, unser Leben allmählich wieder selbst in die Hand nehmen zu können. Wir haben noch sehr viel erleiden müssen, haben aber auch viel Hilfe erfahren, für die ich immer dankbar sein werde.